

# Kathrein Dynamic Asset Allocation Fund

## **Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.04.2018 – 31.03.2019

### **Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten .....	3
Fondscharakteristik .....	3
Rechtlicher Hinweis .....	4
Fondsdetails .....	5
Umlaufende Anteile .....	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) .....	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR .....	7
Fondsergebnis in EUR .....	8
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis .....	8
C. Ertragsausgleich .....	9
Kapitalmarktbericht .....	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds .....	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	12
Vermögensaufstellung in EUR per 29.03.2019 .....	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) .....	17
Bestätigungsvermerk .....	20
Steuerliche Behandlung .....	23
Fondsbestimmungen .....	24
Anhang .....	31

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.04.2018 bis 31.03.2019

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A0H9J9	Kathrein Dynamic Asset Allocation Fund (R) A	Ausschüttung	EUR	17.05.2010
AT0000A0H9K7	Kathrein Dynamic Asset Allocation Fund (I) T	Thesaurierung	EUR	17.05.2010
AT0000A0H9L5	Kathrein Dynamic Asset Allocation Fund (R) T	Thesaurierung	EUR	17.05.2010

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.04. – 31.03.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.06.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) R-Tranche (EUR): 1,250 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) Performanceabhängige Verwaltungsgebühren: Details siehe unten
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	0,650 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

### Performanceabhängige Verwaltungsgebühren

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für alle Anteilscheingattungen jährlich eine variable Erfolgsgebühr. Die variable Erfolgsgebühr beträgt unter Berücksichtigung einer sogenannten „High-Water-Mark“ maximal 20 vH der Wertentwicklung des Fonds. Die „High-Water-Mark“ entspricht dabei dem Anteilswert an jenem Rechnungsjahresende, zu dem zuletzt eine variable Erfolgsgebühr ausbezahlt wurde. Für eine Wertentwicklung, die unter der „High-Water-Mark“ liegt, wird keine variable Erfolgsgebühr verrechnet.

Diese variable Erfolgsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Performanceverlauf des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt durch den Fonds jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

### Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein Dynamic Asset Allocation Fund für das Rechnungsjahr vom 01.04.2018 bis 31.03.2019 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 29.03.2019 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2019
Fondsvermögen gesamt in EUR	20.990.803,05	25.321.145,93	27.507.326,87
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A0H9J9) in EUR	100,30	101,08	86,26
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A0H9J9) in EUR	105,32	106,13	90,57
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0H9K7) in EUR	119,33	121,77	106,38
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0H9K7) in EUR	125,30	127,86	111,70
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A0H9L5) in EUR	114,89	116,99	101,79
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A0H9L5) in EUR	120,63	122,84	106,88
		<b>15.06.2018</b>	<b>17.06.2019</b>
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		2,6900	0,0000
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,9498	0,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,8481	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		4,2755	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		4,7938	0,0000

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.03.2018	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.03.2019
AT0000A0H9J9 (R) A	31.778,543	1.095,000	-17.656,001	15.217,542
AT0000A0H9K7 (I) T	67.238,000	102.916,000	-28.338,000	141.816,000
AT0000A0H9L5 (R) T	118.991,000	31.100,000	-40.973,000	109.118,000
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>266.151,542</b>

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

#### Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A0H9J9)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	101,08
Ausschüttung am 15.06.2018 (errechneter Wert: EUR 98,22) in Höhe von EUR 2,6900, entspricht 0,027387 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	86,26
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0274 x 86,26)	88,62
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-12,46

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **-12,32**

#### Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0H9K7)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	121,77
Auszahlung am 15.06.2018 (errechneter Wert: EUR 120,76) in Höhe von EUR 0,9498, entspricht 0,007865 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	106,38
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0079 x 106,38)	107,22
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-14,55

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **-11,95**

#### Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A0H9L5)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	116,99
Auszahlung am 15.06.2018 (errechneter Wert: EUR 115,96) in Höhe von EUR 0,8481, entspricht 0,007314 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	101,79
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0073 x 101,79)	102,53
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-14,46

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **-12,36**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 5,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

## Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

<b>Fondsvermögen am 31.03.2018 (218.007,543 Anteile)</b>		<b>25.321.145,93</b>
Ausschüttung am 15.06.2018 (EUR 2,6900 x 31.977,543 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A0H9J9))		-86.019,59
Auszahlung am 15.06.2018 (EUR 0,9498 x 67.911,00 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0H9K7))		-64.501,87
Auszahlung am 15.06.2018 (EUR 0,8481 x 122.048,00 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A0H9L5))		-103.508,91
Ausgabe von Anteilen	14.419.319,85	
Rücknahme von Anteilen	-8.805.994,31	
Anteiliger Ertragsausgleich	432.905,88	6.046.231,42
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>-3.606.020,11</b>
<b>Fondsvermögen am 31.03.2019 (266.151,542 Anteile)</b>		<b>27.507.326,87</b>

## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-358,04
Ergebnis aus Subfonds (inkl. tatsächlich geflossener Ausschüttungen)	33.382,52
	<b>33.024,48</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-271.465,06
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-13.102,58
Abschlussprüferkosten	-3.344,02
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.000,00
Depotgebühr	-7.272,08
Publizitäts-, Aufsichtskosten <sup>1</sup>	-351,19
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-1.576,69
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-320,81
	<b>-298.432,43</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-265.407,95</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Ausschüttungsgleiche Erträge	617.631,11
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	911.641,31
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-4.066.412,40
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-2.537.139,98</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-2.802.547,93</b>
<b>B. Nicht realisiertes Kursergebnis</b>	
<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	<b>-362.747,36</b>
<b>Veränderung der Dividendenforderungen</b>	<b>-7.818,94</b>
	<b>-370.566,30</b>

<sup>1</sup> Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb, die bis zum September 2018 angefallen sind, können in der Position Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten enthalten sein.



C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-432.905,88	
		<b>-432.905,88</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>-3.606.020,11</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 133.759,62 EUR.

## Kapitalmarktbericht

Der schwelende Handelskonflikt sowie die negativen Aussichten für die Staatsverschuldung in den USA haben die 10jährigen Renditen im April 2018 über 3 % steigen lassen. Die USA überraschten mit einem höher als prognostizierten Wachstum von 2,3 %, wodurch der Aufwärtstrend bei den Renditen weiter verstärkt wurde.

Ende Mai 2018 stellte in Italien die sich bildende Koalition fragwürdige wirtschafts- und finanzpolitische Maßnahmen in Aussicht. Diese Äußerungen und die letztlich gescheiterten Versuche einer Regierungsbildung führten zu einem panischen Verkauf italienischer Staatsanleihen. Die Turbulenzen bewirkten eine Flucht in sichere Veranlagungen wie deutsche Bundesanleihen, den US-Dollar und den Schweizer Franken.

Im Juni 2018 erholte sich die Rendite der deutschen Benchmark Anleihe zunächst noch weiter von ihrem rund um die italienische Regierungsbildung erreichten Jahrestief. Mit der Intensivierung des Handelskonfliktes zwischen den USA und Europa fiel sie dann aber wieder auf ihren Ausgangswert von 0,3 % zurück. Die Inflation in der Eurozone zog im Mai 2018 mit 1,9 % nach 1,4 % im April 2018 deutlich an. Mit der Wiederaufnahme der US-Embargomaßnahmen gegen den Iran und der stärkeren Konjunktur stieg der Rohölpreis von 45 USD vor 12 Monaten auf zuletzt 74 USD um über 60 % an. Die amerikanische Notenbank erhöhte im Juni 2018 wie erwartet ihren Leitzins um 0,25 %. Die Aktienmärkte litten im Juni 2018 unter dem sich ausweitenden Handelskonflikt und zunehmender Konjunktursorgen.

Im August 2018 waren die Märkte belastet durch Donald Trumps Handelspolitik sowie durch die neue italienische Regierung und ihre nicht einschätzbare Budgetdisziplin. Die Türkische Lira verlor seit Jahresbeginn rund 40 % an Wert. Die Emerging Markets kamen speziell in Lateinamerika unter Druck mit einem Wertverlust von rund -50 % im Argentinischen Peso und -17 % im Brasilianischen Real seit Jahresbeginn. Die US-Wirtschaft wuchs im 2. Quartal mit einer annualisierten Rate von 4,2 % so stark wie seit knapp vier Jahren nicht mehr.

Nach mehreren Monaten teilweise heftiger Turbulenzen hatten sich die Devisenmärkte der Emerging Markets im September 2018 zumindest teilweise beruhigt. Die türkische Zentralbank erhöhte die Leitzinsen am 13. September 2018 von 17,75 % auf 24 %. Die US-Notenbank erhöhte erwartungsgemäß am 26. September 2018 die Leitzinsen um 0,25 % auf 2,25 %.

Die vorlaufenden Indikatoren schwächten sich in den Sommermonaten weiter ab. In der Eurozone stand vor allem die Unsicherheit hinsichtlich der italienischen Haushaltspolitik im Mittelpunkt des Interesses. Der Spread der 10jährigen italienischen Staatsanleihe gegenüber der deutschen Benchmark stieg zwischenzeitlich auf knapp über 300 Basispunkte. Die internationalen Aktienmärkte zeigten sich im Oktober 2018 durchweg schwach und volatil.

Das BIP-Wachstum der Eurozone hat sich im 3. Quartal mit 0,2 % weiter abgebremst. In Deutschland fiel sogar das Wachstum um 0,2 %. Die Rohöl-Notierungen gingen teilweise dramatisch zurück, sodass der monatliche Preisrückgang der stärkste seit 2008 war. Auch in den USA reduzierte sich die annualisierte Wachstumsrate im 3. Quartal auf 3,5 % von zuvor 4,2 %. Politische Risikofaktoren und steigende Leitzinsen in den USA drückten die Stimmung in der Wirtschaft und an den Märkten. Nach den deutlichen Verlusten im Oktober 2018 konnte der Weltaktienindex in Euro gerechnet im November 1,2 % wieder gut machen.

Die amerikanische Notenbank hat wie erwartet die Leitzinsen im Dezember 2018 um 0,25 % auf 2,5 % angehoben. Neun Zinserhöhungen seit 2015 sind ein wesentlicher Grund für den Pessimismus an den Märkten, der dem amerikanischen Leitindex S&P 500 im Dezember 2018 um 9,18 % Verlust bescherte. Die Investoren suchten Zuflucht in den sicheren Staatsanleihen, deren Renditen in den USA und Europa zurückgingen. So sanken 10jährige Renditen in Deutschland auf 0,24 % und in den USA auf 2,7 %. Auch Rohöl setzte seine rasante Talfahrt im Dezember 2018 fort und sank um 11,1 % auf 45,41 USD.

In Italien fiel das BIP im 3. Quartal ebenfalls um -0,2 % und im 4. Quartal um -0,1 %, womit Italien sich nun in einer Rezession befindet. Damit haben sich die Warnsignale der Frühindikatoren bewahrheitet, die maßgeblich für die Verunsicherung der Märkte im 4. Quartal waren. Trotzdem starteten die Aktienmärkte mit einer Rally ins neue Jahr. Dies wird Großteils der amerikanischen Notenbank zugeschrieben, die eine Pause ihrer Zinserhöhungen in Aussicht stellte. Auch die Hoffnung einer Beilegung des Handelskonflikts mit China und bessere Unternehmensergebnisse beflügelten vor allem amerikanische Aktien, die im Jänner 2019 um 7,9 % zulegen konnten.

## **Bericht zur Anlagepolitik des Fonds**

Der Kathrein Dynamic Asset Allocation Fund ist ein Absolute Return-Fonds mit dem Ziel, unabhängig von der gegenwärtigen Marktphase, einen absolut positiven Ertrag zu erreichen. Dabei wird die völlig flexible Aktienquote (0-100 %) von einem quantitativen Modell bestimmt und der entsprechende verbleibende Wert in Anleihen, Immobilien oder Rohstoffe investiert. Der Algorithmus untersucht unterschiedliche Anlageklassen in Ländern, Sektoren oder Themen auf Trends, dies ermöglicht es dem Investor von aktuellen Markttrends zu profitieren. Die Umsetzung erfolgt effizient mittels Exchange Traded Funds (ETFs).

Die Anlagepolitik hat sich in der abgelaufenen Berichtsperiode nicht geändert. Die durchschnittliche Aktienquote lag in der Berichtsperiode bei knapp über 40 %. Die Aktienquote wurde gegen Jahresende reduziert, im Jänner 2019 wurde die Aktienquote schließlich über 40 % gewichtet und in weiterer Folge bis zum Ende des 1. Quartals beibehalten.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-funds	OGAW	EUR	22.567.732,12	82,04 %
<b>Summe Exchange-traded-funds</b>			<b>22.567.732,12</b>	<b>82,04 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>22.567.732,12</b>	<b>82,04 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			4.969.999,49	18,07 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>4.969.999,49</b>	<b>18,07 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-4,07	-0,00 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>-4,07</b>	<b>-0,00 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-30.400,67	-0,11 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-30.400,67</b>	<b>-0,11 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>27.507.326,87</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 29.03.2019

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0274212538	DBX FTSE MIB (DR)	EUR	117.838	117.838			21,940000	2.585.365,72	9,40 %
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0321465469	DBX II FED FUNDS EFF-RATE	EUR	15.776	81.594	65.818		157,148000	2.479.166,85	9,01 %
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0321464652	DBX II STERLING CASH	EUR	11.748	68.853	66.085		213,160000	2.504.203,68	9,10 %
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292106084	DBX STOXX600 INDUSTRIALS 1C	EUR	13.388	33.446	20.058		92,590000	1.239.594,92	4,51 %
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000ETF1177	ETFLAB DB EUGOV GERMANY	EUR	68	27.765	50.604		101,920000	6.930,56	0,03 %
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0H08L5	ISHARES EUR 600 MEDIA (DE)	EUR	46.679	46.679			26,280000	1.226.724,12	4,46 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B0M63284	ISHARES EUROPE PRPRTY YIELD	EUR	41.983	225.031	183.048		42,640000	1.790.155,12	6,51 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B3VWN393	ISHARES USD TREAS BOND 3-7YR	EUR	14.197	14.197			113,870000	1.616.612,39	5,88 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B5ZR2157	PIMCO EURO SHRT SOURCE INC	EUR	24.152	110.097	85.945		100,245000	2.421.117,24	8,80 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B6YX5M31	SPDR BARCLAYS EURO HIGH YIELD BOND UCITS ETF	EUR	43.922	43.922			56,392000	2.476.849,42	9,00 %
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0290358497	DB X-TR II EONIA	EUR	14.194	70.033	55.839		137,244000	1.948.041,34	7,08 %
Exchange-traded-funds	OGAW	DE0006289481	ISHARES EB.REXX GOVERNMENT GERMANY 2.5-5.5	EUR	21.432	58.165	36.733		106,055000	2.272.970,76	8,26 %
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>22.567.732,12</b>	<b>82,04 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				EUR						4.969.999,49	18,07 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>4.969.999,49</b>	<b>18,07 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-4,07	-0,00 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>-4,07</b>	<b>-0,00 %</b>

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>											
Diverse Gebühren										-30.400,67	-0,11 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-30.400,67</b>	<b>-0,11 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>27.507.326,87</b>	<b>100,00 %</b>

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A0H9J9	R Ausschüttung	EUR	86,26	15.217,542
AT0000A0H9K7	I Thesaurierung	EUR	106,38	141.816,000
AT0000A0H9L5	R Thesaurierung	EUR	101,79	109.118,000

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
ETC		DE000A0KRKD4	ETFS ENERGY OD7W	EUR	1.359.977	1.620.446
ETC		DE000A0KRKG7	ETFS INDUSTRIAL METALS OD7Z	EUR	298.363	298.363
ETC		DE000A0KRKK9	ETFS PRECIOUS METALS OD73	EUR	76.228	76.228
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0378818131	DB X-TR II GLOBAL SOV INDEX	EUR	53.709	53.709
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0321463506	DB X-TR II IBOXX GERM CV TR	EUR	35.773	35.773
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292109690	DB X-TRACKERS CNX NIFTY UCIT	EUR	37.758	37.758
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0322252171	DB X-TRACKERS MSCI ASIA X-JP	EUR	31.162	31.162
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0322253906	DB X-TRACKERS MSCI EUR SM CP	EUR	60.942	60.942
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0322250985	DBX CAC 40 (DR)	EUR	7.535	7.535
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292109856	DBX FTSE CHINA 50 1C	EUR	85.540	85.540
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0322252924	DBX FTSE VIETNAM	EUR	139.892	220.379
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292109344	DBX MSCI BRAZIL 1C	EUR	29.825	29.825
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292107991	DBX MSCI EM ASIA 1C	EUR		51.099
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292100046	DBX MSCI KOREA 1C	EUR	36.560	36.560
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0328474803	DBX S&P/ASX 200 (DR)	EUR	367.435	367.435
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0274221281	DBX SWISS LARGE CAP 1D	EUR	27.286	27.286
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B5NLX835	INVESCO MARKETS PLC - INVESCO STOXX EUROPE 600 OPTIMISED AU	EUR	786	3.280
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010204073	LYX ETF EASTERN EUROPE	EUR	43.224	80.487
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010345504	LYX ETF EURSTX600 CNSTR&MAT	EUR	25.694	25.694
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010344903	LYX ETF EURSTX600 INSURANCE	EUR	31.371	31.371
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010344838	LYX ETF EURSTX600 TRVL&LEISR	EUR	132.422	132.422
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010464446	LYX ETF S-AFR FTSE JSE TOP40	EUR		43.331
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010270033	LYX ETF TH-REUTERS CORECOMMO	EUR	114.508	114.508
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010344929	LYX EURSTX600 MEDIA ETF	EUR	60.022	60.022
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010405431	LYXOR ETF FTSE ATHEX 20	EUR	1.584.658	1.584.658
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010397554	LYXOR ETF MALAYSIA	EUR	86.940	238.181
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010344986	LYXOR ETF STOXX RETAIL	EUR	79.114	79.114
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010344812	LYXOR ETF STOXX TELECOMMS	EUR	73.112	73.112
Exchange-traded-funds	OGAW	LU1834983808	LYXOR EURSTX600 CNSTR&MAT	EUR	13.445	13.445
Exchange-traded-funds	OGAW	LU1834987973	LYXOR EURSTX600 INSURANCE	EUR	17.073	17.073
Exchange-traded-funds	OGAW	LU1834988435	LYXOR EURSTX600 RETAIL	EUR	26.548	26.548
Exchange-traded-funds	OGAW	LU1900067270	LYXOR MSCI SOUTH AFRICA	EUR	77.458	77.458

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Exchange-traded-funds	OGAW	FR0010326256	LYXOR ETF TURKEY	EUR		63.754	63.754
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B60SX170	MSCI USA SOURCE ETF	EUR		103.020	103.020
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0259321452	RBS MARKET ACCESS RIC I AGRIC	EUR		29.964	29.964
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B60SX402	SOURCE RUSSELL 2000 UCITS ET	EUR		156.741	165.064
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B5MTWY73	SRCE STX 600 OPT BASIC RES	EUR		6.270	6.270
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B5MTWH09	SRCE STX 600 OPT OIL & GAS	EUR		45.048	45.048
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BKWQ0G16	SSGA SPDR ETFS EUROPE II PLC - SPDR MSCI EUROPE FINANCIALS	EUR		11.248	11.248
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B5MJYY16	STOXX EUR 600 OPT HEALTHCARE	EUR		24.752	24.752
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292106167	XTRACKERS - XTRACKERS DBLCI COMMODITY OPTIMUM YIELD SWAP UC	EUR		368.734	368.734
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292104469	XTRACKERS - XTRACKERS STOXX EUROPE 600 TECHNOLOGY SWAP UCIT	EUR		53.963	53.963
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0290358224	XTRACKERS II - XTRACKERS II EUROZONE INFLATION-LINKED BOND	EUR		24.971	24.971
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0321462953	XTRACKERS II - XTRACKERS II USD EMERGING MARKETS BOND UCITS	EUR		7.843	7.843
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0290358653	XTRACKERS II - XTRACKERS II ITRAXX EUROPE SWAP UCITS ETF 1C	EUR		50.011	50.011
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0290357333	DB X-TR IBOXX EUR SOV EZ10-15	EUR			8.261
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292108619	DB X-TRACKERS MSCI EM LATAM TRN INDEX ETF 1C	EUR		54.234	54.234
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292106241	DB X-TRACKERS SHORTDAX ETF 1C	EUR		105.430	105.430
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0Q4R28	ISHARES (DE) I INVAG MIT TGV - ISHARES STOXX EUROPE 600 AUT	EUR		43.687	43.687
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0H08E0	ISHARES (DE) I INVAG MIT TGV - ISHARES STOXX EUROPE 600 CHE	EUR		21.068	21.068
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0H08H3	ISHARES (DE) I INVAG MIT TGV - ISHARES STOXX EUROPE 600 FOO	EUR		101.640	101.640
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0H08N1	ISHARES (DE) I INVAG MIT TGV - ISHARES STOXX EUROPE 600 PER	EUR		32.940	32.940
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0Q4R02	ISHARES (DE) I INVAG MIT TGV - ISHARES STOXX EUROPE 600 UTI	EUR		209.340	209.340
Exchange-traded-funds	OGAW	DE000A0D8Q23	ISHARES ATX UCITS ETF (DE)	EUR		62.645	62.645
Exchange-traded-funds	OGAW	DE0006289473	ISHARES EB.REXX® GOVERNMENT GERMANY 1.5-2.5YR UCITS ETF (DE)	EUR			26.231
Exchange-traded-funds	OGAW	DE0006289499	ISHARES EB.REXX® GOVERNMENT GERMANY 5.5-10.5YR UCITS ETF (D	EUR		14.248	30.643
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B66F4759	ISHARES PLC - ISHARES € HIGH YIELD CORP BOND UCITS ETF EUR	EUR		71.234	71.234
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B5NDLN01	INVECO MARKETS PLC - INVECO RDX UCITS ETF	USD		30.862	51.386
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B1FZSC47	ISHARES II PLC - ISHARES \$ TIPS UCITS ETF USD (ACC)	USD		26.307	26.307
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B1FZS244	ISHARES II PLC - ISHARES ASIA PROPERTY YIELD UCITS ETF USD	USD		399.719	399.719
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B1FZSF77	ISHARES II PLC - ISHARES US PROPERTY YIELD UCITS ETF USD (D	USD		427.186	427.186
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B14X4S71	ISHARES PLC - ISHARES \$ TREASURY BOND 1-3YR UCITS ETF USD (	USD		74.512	74.512

## Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

## Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

## Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Value-at-Risk Ansatz absolut
Verwendetes Referenzvermögen	-
	Niedrigster Wert 1,77
Value-at-Risk	Ø Wert 4,25
	Höchster Wert 7,30
Verwendetes Modell	historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung	0,03 %



**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	265
Anzahl der Risikoträger	84
fixe Vergütungen	22.158.147,47
variable Vergütungen (Boni)	2.005.354,33
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>24.163.501,80</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.438.323,87
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.145.847,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.251.251,22
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.956,98
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>12.088.379,07</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).  
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.  
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgading).  
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2018 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.08.2018 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

**Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.**

Wien, am 9. Juli 2019

**Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

  
Mag. Rainer Schnabl

  
Mag. (FH) Dieter Aigner

  
Ing. Michal Kustra

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein Dynamic Asset Allocation Fund, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. März 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 9. Juli 2019

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca  
Wirtschaftsprüfer

## **Steuerliche Behandlung**

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](http://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Kathrein Dynamic Asset Allocation Fund**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

#### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Ertragnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Die Anlagestrategie des Investmentfonds orientiert sich an keiner Benchmark. Das Anlageziel besteht darin, in von der Verwaltungsgesellschaft als attraktiv eingeschätzte Veranlagungsinstrumente investiert zu sein. Hierbei liegt es im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, die Aufnahme, den Wegfall und die Gewichtung der verschiedenen Veranlagungsinstrumente zueinander flexibel anzupassen (sogenannte Dynamic Asset Allocation). Der Investmentfonds wird aktiv gemanagt, wobei auf eine ausgewogene Risikostreuung Bedacht genommen wird. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich Bonität, Währung und Branche der für den Investmentfonds erworbenen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und/oder sonstigen Vermögenswerte.

Es können auch Veranlagungsinstrumente erworben werden, welche direkt oder indirekt die Entwicklung eines Aktien-, Renten- oder sonstigen Finanzindex (z.B. Rohstoffe) abbilden. Weiters können Veranlagungsinstrumente erworben werden, die ihrerseits darauf ausgerichtet sind, direkt oder indirekt eine neutrale bis inverse Wertentwicklung der zuvor genannten Indizes wiederzugeben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der oben ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

##### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

##### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.



### Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich oder den Niederlanden begeben oder garantiert werden, dürfen direkt oder indirekt über Veranlagungen in Investmentfonds **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu **10 vH** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu **10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) **dürfen jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 vH** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu **30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

### Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

#### Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idGF ermittelt.

#### Absoluter VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal **20 vH** des Nettoinventarwerts des Fondsvermögens beschränkt (absoluter VaR).

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

### Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

### Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

### Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

## Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.  
Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

### Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

### Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Erträgnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

## Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. April bis zum 31. März.

## Artikel 6 Anteilsgattungen und Erträgnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

### Erträgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilinhaber auf Herausgabe der Ertragsanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragsanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

#### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

#### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

#### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

## Artikel 7      **Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 0,75 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ bzw.
- bis zu einer Höhe von 1,25 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen

die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für alle Anteilscheingattungen jährlich eine variable Erfolgsgebühr. Die variable Erfolgsgebühr beträgt unter Berücksichtigung einer sogenannten „High-Water-Mark“ maximal 20 vH der Wertentwicklung des Fonds. Die „High-Water-Mark“ entspricht dabei dem Anteilswert an jenem Rechnungsjahresende, zu dem zuletzt eine variable Erfolgsgebühr ausbezahlt wurde. Für eine Wertentwicklung, die unter der „High-Water-Mark“ liegt, wird keine variable Erfolgsgebühr verrechnet.

Diese variable Erfolgsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Performanceverlauf des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt durch den Fonds jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks\\_id=23&language=0&pageName=REGULATED\\_MARKETS\\_Display&subsection\\_id=0](http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0)<sup>1</sup>

##### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

##### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH